

LANDRATS-SESSION VOM 16. November 2016

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 16. November 2016, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Franz-Xaver Arnold, Altdorf
Ruedi Cathry, Schattdorf
Alex Inderkum, Schattdorf
Matthias Steinegger, Flüelen

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 19. September 2016 (bereinigte Traktandenliste, Stand 28. September 2016)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung: Berichterstattung zum Leistungsauftrag der Hochschule Luzern, FH Zentralschweiz für die Jahre 2013 bis 2015; Kenntnisnahme

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurnellen

- 2.2 Rechenschaftsbericht über die kantonale Verwaltung des Kantons Uri für die Jahre 2014 und 2015

Staatspolitische Kommission und Landammann Beat Jörg, Vorsteher des Landammannamts, Gurnellen

- 2.3 Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege im Kanton Uri in den Jahren 2014 und 2015

Staatspolitische Kommission und Obergerichtspräsident Rolf Dittli, Altdorf

2.4 Nachtragskredite IV/2016

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Wirkungsbericht des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen dem Kanton Uri und den Urner Gemeinden 2012 bis 2015 (WB2016)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

4. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

4.1 Interparlamentarische Fachhochschulkommission (IFHK) der Hochschule Luzern

5. Parlamentarische Vorstösse

5.1 Motion Dr. Toni Moser, Bürglen, zu Einführung von kantonalen Familienergänzungsleistungen; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

5.2 Postulat Claudia Schuler, Seedorf, zu Risiken und Chancen eines kleinen Kantons; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

5.3 Parlamentarische Empfehlung Max Baumann, Spiringen, zu Wildschadenreglement; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

5.4 Interpellation Frieda Steffen, Andermatt, zu einer sicheren Verbindung ins Urserntal; eventuelle Beratung

6. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt, begrüsst zur November-Session. Sie macht Ausführungen zu Ereignissen und Fakten aus dem Jahr 1951, als ihr Grossvater Landratspräsident war und stellt fest, dass es auch 1951 gleiche Themen und Sorgen gab. Auch damals ging es um Finanzen und Verkehr. Mit dem Hinweis auf den Besuch des Büros des Grossen Rats des Kantons Thurgau und den geplanten Ablauf der Session eröffnet sie die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 121 L-362 Motion Dr. Toni Moser, Bürglen, für ein zukunftsfähiges Wahlsystem für den Urner Landrat

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 16. November 2016 mit Begründung

1.2 Nr. 122 L-270 Motion der SVP-Fraktion (Christian Arnold, Seedorf) zu Verwendung des Bilanzüberschusses

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 16. November 2016 mit Begründung

1.3 Nr. 123 L-270 Motion der SVP-Fraktion (Christian Schuler, Erstfeld) zu Änderung der Schuldenbremse für die Steuerung des Finanzhaushalts

Siehe Beilage

4 Text der Motion vom 16. November 2016 mit Begründung

1.4 Nr. 124 L-270 Motion der Finanzkommission (Georg Simmen, Realp) zu Stärkung der Unabhängigkeit und Selbstständigkeit der Finanzkontrolle

Siehe Beilage

5 Text der Motion vom 4. November 2016 mit Begründung

1.5 Nr. 125 L-720 Parlamentarische Empfehlung Ludwig Loretz, Andermatt, zu Verbesserte Verfügbarkeit der MGB-Strecke Andermatt - Disentis

Siehe Beilage

6 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 15. November 2016 mit Begründung

1.6 Nr. 126 L-362 Interpellation Adriano Prandi, Altdorf, zu «Datensicherheit in der Kantonalen Verwaltung»

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 2. November 2016 mit Begründung

1.7 Nr. 127 L-480 Interpellation der SP-/Grüne-Fraktion (Thomas Huwyler, Altdorf) zu möglichen Poststellenschliessungen in Uri

Siehe Beilage

8 Text der Interpellation vom 16. November 2016 mit Begründung

1.8 Nr. 128 L-150 Interpellation Claudia Gisler, Bürglen, zu West-Ost-Verbindungsstrasse (WOV) - Etappierung Planung Knoten Schächen

Siehe Beilage

9 Text der Interpellation vom 15. November 2016 mit Begründung

1.9 Nr. 129 L-720 Interpellation Bernhard Epp, Bürglen, zu Tempo-30-Zone auf der Klausenstrasse in Bürglen UR

Siehe Beilage

10 Text der Interpellation vom 16. November 2016 mit Begründung

1.10 Nr. 130 L-362 Interpellation der SVP-Fraktion (Alois Arnold, 1965, Bürglen) zu Vereinbarkeit von ausserkantonalen Nebenbeschäftigungen mit einer Führungsverantwortung innerhalb des Kantons

Siehe Beilage

11 Text der Interpellation vom 16. November 2016 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 131 L-102 Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung: Berichterstattung zum Leistungsauftrag der Hochschule Luzern, FH Zentralschweiz für die Jahre 2013 bis 2015; Kenntnisnahme

Siehe Beilagen

12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. September 2016

13 Antrag der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vom 4. Oktober 2016

2.11 Eintreten

Bernadette Arnold, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Claudia Gisler, Bürglen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.12 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (mit 59 Stimmen):

1. Die Berichterstattung der Hochschule Luzern, FH Zentralschweiz zum Leistungsauftrag 2013 bis 2015 wird «ohne Wertung» zur Kenntnis genommen.
2. Das Sekretariat des Landrats wird beauftragt, die Kenntnisnahme der Berichterstattung durch den Landrat des Kantons Uri dem Sekretariat des Konkordatsrats der Hochschule Luzern, FH Zentralschweiz mitzuteilen.

2.2 Nr. 132 L-362 Rechenschaftsbericht über die kantonale Verwaltung des Kantons Uri für die Jahre 2014 und 2015

Siehe Beilagen

- | | |
|----|--|
| 14 | Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. Mai 2016 |
| 15 | Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 24. Oktober 2016
Rechenschaftsbericht über die kantonale Verwaltung des Kantons Uri in den Jahren 2014 und 2015 (separat) |

2.21 Eintreten

Pascal Blöchlinger, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Pius Käslin, Flüelen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.22 Detailberatung

Postulat Othmar Zraggen, Attinghausen

zur Förderung der Zusammenarbeit der Betreiber von Wasserversorgungsanlagen in der Region Unteres Reusstal und mögliche weitere Regionen in Uri

Die Staatspolitische Kommission beantragt, dieses Postulat nicht abzuschreiben. Baudirektor Roger Nager, Andermatt, beantragt, das Postulat abzuschreiben.

In der Abstimmung wird der Antrag des Regierungsrats gegenüber dem Antrag der Staatspolitischen Kommission mit 39:15 Stimmen (4 Enthaltungen) angenommen. Damit ist das Postulat Othmar Zraggen, Attinghausen, abzuschreiben.

Postulat Thomas Arnold, Flüelen

zu «Uri und die Folgen der Klimaerwärmung»

Die Staatspolitische Kommission beantragt, dieses Postulat nicht abzuschreiben. Regierungsrätin Barbara Bär, Altdorf, beantragt, das Postulat abzuschreiben.

In der Abstimmung wird der Antrag der Staatspolitischen Kommission gegenüber dem Antrag des Regierungsrats mit 53:5 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen. Damit ist das Postulat Thomas Arnold, Flüelen, nicht abzuschreiben.

Motion Georg Simmen, Realp

zu «Zweite Lesung»; Änderung von Artikel 93 der Geschäftsordnung des Landrats

Die Staatspolitische Kommission beantragt, zusätzlich zu den in der Vorlage aufgeführten parlamentarischen Vorstössen auch diese Motion abzuschreiben. Dieser Antrag ist unbestritten. Eine Abstimmung erübrigt sich deshalb. Die Motion Georg Simmen, Realp, ist somit zusätzlich in die Liste der abzuschreibenden parlamentarischen Vorstösse (Beschluss Ziffer 2) aufzunehmen.

2.23 Beschluss

1. Der Rechenschaftsbericht über die kantonale Verwaltung des Kantons Uri für die Jahre 2014 und 2015 wird einstimmig (mit 58 Stimmen) genehmigt.
2. Die folgenden parlamentarischen Vorstösse werden gemäss Detailberatung auf den 1. Januar 2016 als formell und materiell erledigt abgeschrieben (mit 57:0 Stimmen, 1 Enthaltung):
 - Motion Dimitri Moretti, Erstfeld, für konforme Wahlkreise und mehr Mitsprache des Volkes
 - Motion Simon Stadler, Altdorf, zu genügende und zeitgemässe Schulräumlichkeiten für das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
 - Motion Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu Filmzensurgesetz
 - Motion Pascal Blöchlinger, Altdorf, für eine Standesinitiative zur Souveränität bei Wahlfragen
 - Motion Georg Simmen, Realp, zu «Zweite Lesung»; Änderung von Artikel 93 der Geschäftsordnung des Landrats
 - Postulat Othmar Zraggen, Attinghausen, zur Förderung der Zusammenarbeit der Betreiber von Wasserversorgungsanlagen in der Region Unteres Reusstal und möglichen weiteren Regionen in Uri
 - Postulat Max Clapasson, Altdorf, zu Ziele und Strategien des kantonalen politischen Handelns in Gesamtzusammenhänge einordnen und Massnahmen auf das Machbare ausrichten
 - Parlamentarische Empfehlung Leo Brücker, Altdorf, zu flexible Ausgleichs- und Vergütungszinsen
 - Parlamentarische Empfehlung David Imhof, Erstfeld, zu Bahnarbeitsplätze Uri
 - Parlamentarische Empfehlung Frieda Steffen, Andermatt, zu Zukunft der Bergheimatschule Gurtellen
 - Parlamentarische Empfehlung Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, zu Beitritt zum Stipendien-Konkordat
 - Parlamentarische Empfehlung Ruedy Zraggen, Attinghausen, zu Verlegung Hochspannungsleitungen Eyschachen Altdorf
 - Parlamentarische Empfehlung Flavio Gisler, Schattdorf, zu stufen- und praxisgerechter Französischunterricht

- Parlamentarische Empfehlung Bernhard Walker, Isenthal, zu Sparmassnahmenpaket Budgets 2014 bis 2016
- Parlamentarische Empfehlung Bernadette Arnold, Bürglen, zu Förderung des handlungsorientierten Unterrichts bei der Umsetzung des Lehrplans 21
- Parlamentarische Empfehlung Petra Simmen, Altdorf, zu Veröffentlichung der Standorte öffentlich zugänglicher Defibrillatoren

2.3 Nr. 133 L-361 Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege im Kanton Uri in den Jahren 2014 und 2015

Siehe Beilagen

- 16 Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 24. Oktober 2016
Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege des Kantons Uri in den Jahren 2014 und 2015 (separat)

2.31 Eintreten

Pascal Blöchliger, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten und den Bericht zu genehmigen. Den gleichen Antrag stellt Martin Huser, Unterschächen.

Obergerichtspräsident Rolf Dittli vertritt gemäss Geschäftsordnung des Landrats den Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege im Rat.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.32 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.33 Beschluss

Der Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege des Kantons Uri in den Jahren 2014 und 2015 wird einstimmig (mit 59 Stimmen) genehmigt.

2.4 Nr. 134 L-270 Nachtragskredit für die Entschädigung des Vizepräsidenten des Obergerichts (Nachtragskredite IV/2016)

Siehe Beilagen

- 17 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Oktober 2016
18 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 26. Oktober 2016

2.41 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.42 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.43 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (mit 59 Stimmen):

Der Nachtragskredit über 24'600 Franken wird beschlossen.

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Nr. 135 L-270 Wirkungsbericht des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen dem Kanton Uri und den Urner Gemeinden 2012 bis 2015 (WB2016)

Siehe Beilagen

19 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 30. August 2016

20 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 26. Oktober 2016

3.11 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Thomas Sicher, Altdorf, Christian Schuler, Erstfeld, Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, und Daniel Furrer, Erstfeld.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.12 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

Ziffer 1

Die Finanzkommission beantragt, den Wirkungsbericht 2016 «ohne Wertung» zur Kenntnis zu nehmen.

Der Minderheitsantrag der Finanzkommission lautet, den Wirkungsbericht 2016 «ablehnend» zur Kenntnis zu nehmen.

In der Abstimmung über diese beiden Anträge, obsiegt der Antrag der Finanzkommission gegenüber dem Minderheitsantrag mit 41:17 Stimmen (1 Enthaltung). Damit beschliesst der Landrat zu Ziffer 1:

Der Wirkungsbericht 2016 wird «ohne Wertung» zur Kenntnis genommen.

Ziffer 2

Die Finanzkommission beantragt zu den Steuerungselementen und Massnahmen gemäss Tabelle 32 verschiedene Änderungen gegenüber dem Antrag des Regierungsrats.

Die Landratspräsidentin stellt den Antrag der Finanzkommission dem Antrag des Regierungsrats gegenüber. Einstimmig (mit 59:0 Stimmen, 0 Enthaltungen) wird der Antrag der Finanzkommission angenommen. Damit beschliesst der Landrat zu Ziffer 2:

Den Steuerungselementen und Massnahmen gemäss Tabelle 32 wird gemäss Antrag der Finanzkommission zugestimmt.

4. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

4.1 Nr. 136 L-151 Interparlamentarische Fachhochschulkommission (IFHK) der Hochschule Luzern

Siehe Beilagen

- 21 Bericht 2015 der Interparlamentarischen Fachhochschulkommission (IFHK) an die Parlamente der Konkordatskantone vom August 2016
- Tätigkeitsbericht 2015 der Hochschule Luzern (separat)

Claudia Gisler, Bürglen, stellt den Bericht vor. Der Landrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Parlamentarische Vorstösse

5.1 Nr. 137 L-721 Motion Dr. Toni Moser, Bürglen, zu Einführung von kantonalen Familienergänzungsleistungen

Siehe Beilagen

- 22 Text der Motion vom 24. Juni 2016
- 23 Antwort des Regierungsrats vom 25. Oktober 2016

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 49:9 Stimmen (0 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.

5.2 Nr. 138 L-362 Postulat Claudia Schuler, Seedorf, zu Risiken und Chancen eines kleinen Kantons

Siehe Beilagen

- 24 Text des Postulats vom 25. Mai 2016
- 25 Antwort des Regierungsrats vom 20. September 2016

Claudia Schuler, Seedorf, beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 57:0 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen. Die Postulantin beantragt, das Postulat in ihrem Sinn zu überweisen - nämlich einen Bericht zu den gestellten Fragen zu erstatten, und nicht das Postulat auf eine Ombudsstelle zu reduzieren, welche mit dem Postulat gar nicht gefordert werde. Der Rat diskutiert. Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, beantragt ebenfalls, das Postulat im Sinn der Postulantin zu überweisen.

Finanzdirektor Urs Janett, Altdorf, unterstützt es, das Postulat im Sinn der Postulantin zu überweisen. Landammann Beat Jörg, Gurtellen, führt aus, dass der Regierungsrat die geplante Einführung einer Ombudsstelle aufgrund der Auswertung der Vernehmlassung dazu vorläufig sistiert hat, damit zunächst das Postulat bearbeitet werden kann.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 44:14 Stimmen (1 Enthaltung), das Postulat zu überweisen.

5.3 Nr. 139 L-360 Parlamentarische Empfehlung Max Baumann, Spiringen, zu Wildschadenreglement

Siehe Beilagen

- 26 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 25. Mai 2016
- 27 Antwort des Regierungsrats vom 6. September 2016

Max Baumann, Spiringen, beantragt die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen (56:1 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Der Landrat beschliesst einstimmig (mit 59 Stimmen), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

5.4 Nr. 140 L-720 Interpellation Frieda Steffen, Andermatt, zu einer sicheren Verbindung ins Urserental

Siehe Beilagen

- 28 Text der Interpellation vom 25. Mai 2016
- 29 Antwort des Regierungsrats vom 27. September 2016

Der Zweitunterzeichner Ludwig Loretz, Andermatt, erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

6. Fragestunde

Es stellte eine Frage:

- Max Baumann, Spiringen, zur Hirschnachjagd 2016. Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti, Erstfeld, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt, dankt für das engagierte und disziplinierte Debattieren und schliesst die Session.

Schluss der Sitzung: 12.15 Uhr

6460 Altdorf, 18. November 2016

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

29 Beilagen erwähnt